



#### Frühlingsboten im Schnee

Frostig Kälte, Schnee und Eise,  
Winterkleid verliert sich leise.

Zeiten frischer Kühle weichen,  
Warmen Strahlen Sonnenreichen.

Schmelzen auf Kristallstrukturen,  
Wiesen Felder ganze Fluren.

Weißer Last weicht Blumenpracht,  
Steigt empor des Frühlingsmacht.

Treiben Blüten Wachstumsschübe,  
Garten Wälder nichts mehr Trübe.

Formen Farben komplexe Fülle,  
Eingetaucht in Lebenshülle.

Lieblich Gelb Blau kraftvoll sprießt,  
Zartes in die Landschaft fließt.

Kälte, Rauheit, weiße Last weicht warmen weichen Lüften. Reichliche und kräftige Sonnenstrahlen lassen Schneedecken brechen und Eisreste schmelzen. Befreien Fluren und Wälder aus starren Zeiten. Farbliches, Lebendiges, Freudiges zieht wieder ein. Ein in die Natur, in die Landschaft des Bayerischen Waldes und Böhmerwaldes, in unsere Herzen. Gefühle der Erneuerung fühlen wir, füllen uns. Tauen uns auf, tauen zartes, blumig Liebliches auf. Tauchen uns in eine farbenfrohe und farbenprächtigere Zeit wieder ein. Frühlingsboten sprießen, Lenzgefühle fließen.